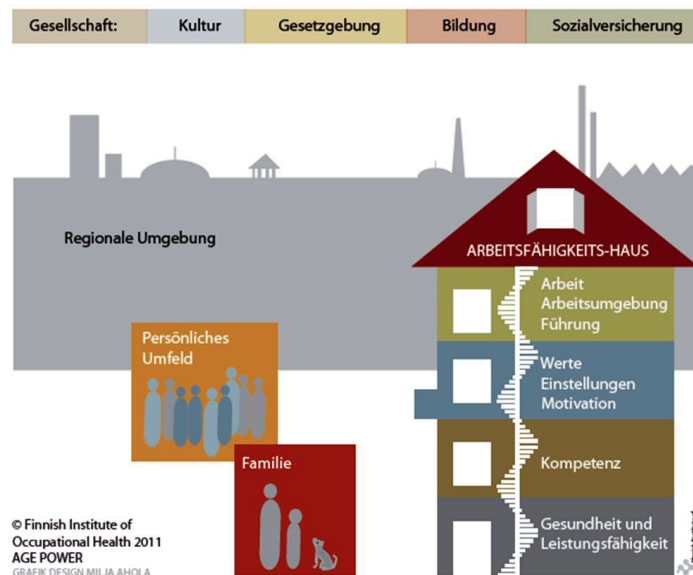


Impulsberatung

Gemeinsam das Haus der Arbeitsfähigkeit errichten und instand halten

Als **Arbeitsbewältigungsfähigkeit** gilt das **Potenzial eines Menschen, eine gegebene Aufgabe zu einem gegebenen Zeitpunkt zu bewältigen**. Sie ist eine veränderliche und gestaltbare Größe, denn sie wird von den jeweiligen individuellen Kapazitäten und Ressourcen ebenso beeinflusst wie von den Arbeitsanforderungen.

- Befinden sich Person (individuelle Kapazitäten) und Arbeit (Arbeitsanforderungen) in einem stabilen Passungsverhältnis, liegt eine sehr gute bis gute Arbeitsfähigkeit vor.
- Passen Arbeit und Person nicht gut zusammen, ist die Arbeitsbewältigungsfähigkeit instabil (mäßig bis kritisch).



Die Arbeitsbewältigungsfähigkeit ist gefährdet, wenn ein Wandel der individuellen körperlichen, geistigen und psychischen Kapazitäten – wie beim Alterungsprozess – keine Anpassung der Arbeitsanforderungen nach sich zieht. Genauso erhöhen aber auch Defizite oder ein Mangel an Fördermaßnahmen auf der Ebene der Qualifikation, des sozialen Miteinanders, der Arbeitsbedingungen oder des Gesundheitsschutzes die Wahrscheinlichkeit von Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit.

Beratungsangebot

Eintägiger Workshop mit Geschäftsführung/Vorstand, Führungskräften, Beschäftigten und Interessenvertretung, ggf. Sicherheitsbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, ArbeitsmedizinerIn ...

Ablaufplanung und Inhalte des Beratungstags/Workshops

1. Einführung: Konzept der Arbeitsfähigkeit mit den wesentlichen Gestaltungs-/Interventionsbereichen auf der individuellen und kollektiven Ebene:

Mensch	Arbeit / Betrieb
Gesundheit, Lebensstil	Gesundheitsförderung; Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement
Qualifikation/Kompetenz	Berufliche Entwicklungsperspektiven / Personalentwicklung
Motivation Einstellung und Verhalten	Unternehmenskultur Einstellung und Verhalten
Mitsprache, -wirkung, -entscheidung	Führung und Partizipation
	Arbeitsbedingungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsorganisation ▪ Arbeitszeit ▪ Arbeitsmenge ▪ Arbeitsplatz & Arbeitsmittel / Ergonomie ▪ Arbeitsschutz ▪ Arbeitsumgebung ▪ ...
Lebensphasen / Balance zwischen Arbeit und Privatleben	

2. Gruppenarbeiten (nach jeder Arbeitsphase Austausch im Plenum):

- Welche Bedingungen haben wir aktuell in unserem „Haus der Arbeitsfähigkeit“
 - Was gibt es schon zur Erhaltung/Förderung der Arbeitsfähigkeit? Was ist gut?
 - Was ist verbesserungsbedürftig? Was brauchen wir / was wünschen wir uns?
- Welche Ziele wollen wir uns setzen zur Förderung der Arbeitsfähigkeit unserer Beschäftigten?
- Welche Maßnahmen (Dringlichkeit, Wichtigkeit, Umsetzbarkeit) wollen wir angehen?

Erwartete Ergebnisse | Festlegung im Konsens: Handlungsplan zur Maßnahmenumsetzung mit Festlegung des (überprüfbaren) Ziels, der Verantwortlichkeiten, Zeitplanung, Vorgehensweise etc.

Ergebnissicherung

Protokoll aller Nennungen und der geplanten Maßnahmen.

Die Seminare finden ausschließlich als Inhouse-Seminare mit Führungskräften und Beschäftigten einer Organisation/ eines Unternehmens statt.

Informationen zum Verlauf und zum Aufwand erhalten Sie bei Alexander Frevel
mobil: +49 (0)172 422 422 3; frevel@beratung-arbeitsfaehigkeit.de

Literaturhinweise

Frevel, A.: Arbeitsbewältigungs-Coaching® - Beschäftigte und Betriebe bauen gemeinsam am „Haus der Arbeitsfähigkeit“. In: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin – Richter, G./Niehaus, M. (Hrsg.): Personalarbeit im demografischen Wandel. Beratungsinstrumente zur Verbesserung der Arbeitsqualität. Bielefeld 2015, S. 125-143

Frevel, A., Brigitta Gruber: Arbeitsbewältigungs-Coaching®. Förderung der individuellen und kollektiven Arbeitsfähigkeit. In: Laske, S./Orthey, A./Schmid, M. (Hrsg.): PersonalEntwickeln (Losebl., Aktualisierung Nr. 196), Beitrag Nr. 8.92. Köln 2015, 31 Seiten

Bundesanstalt für Arbeitsschutz- und Arbeitsmedizin / Initiative Neue Qualität der Arbeit (Hrsg.) / Text: Brigitta Gruber und Alexander Frevel: Arbeitsbewältigungs-Coaching®. Der Leitfaden zur Anwendung im Betrieb. Bericht Nr. 38, 2. überarbeitete Auflage, Dortmund/Berlin 2012